



öffentlich

Betreff:

Petition "Volkspark für alle erhalten" berücksichtigen

Einreicher: Fraktion CDU

Erstellungsdatum: 20.09.2022

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

05.10.2022 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die in der Petition „Volkspark für alle erhalten“ zum Ausdruck gebrachte Haltung der Bürger, sowie die darin vorgebrachten Argumente bei Überlegungen zu einer anderweitigen Nutzung der Fläche „Remisenpark“ zu berücksichtigen und Anwohner und Bewohner des Bornstedter Feldes frühzeitig aktiv zu informieren und einzubeziehen.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Petition des Herrn Oliver Nill bezüglich „Volkspark für alle erhalten!“, wurde zwar zurückgewiesen, sie dokumentiert jedoch ein ausordnetliches Engagement der Anwohner und Bewohner des Bornstedter Feldes und darüber hinaus für ihr Umfeld und dessen Erhaltung. Die in der Petition zum Ausdruck gebrachten Argumente müssen daher im Sinne einer ernst genommenen Bürgerbeteiligung an der Gestaltung ihres Wohnumfeldes und damit der Stadt gemäß unserer eigenen Richtlinien und entsprechend unserem Leitbild berücksichtigt werden.